



Verwaltungsleitung wieder komplett und teilweise neu organisiert

Die neue Hauptamtsleiterin Diana Wirth hat ihre Arbeit aufgenommen

Reibungslos und planmäßig erfolgte in den letzten Wochen die Übergabe der Amtsleitung im Hauptamt der Gemeinde an die neue Leiterin Diplom-Verwaltungswirtin Diana Wirth. Sie war zuletzt Sachgebietsleiterin beim Amt für Bildung und Sport der Stadt Pforzheim und hatte sich bei der Stellenausschreibung der wichtigen Leitungsfunktion in der Gemeindeverwaltung unter 27 Bewerberinnen und Bewerbern durchgesetzt. Der Gemeinderat hat im Dezember sie zur Nachfolgerin von Carmen Kramer gewählt, die auf eigenen Wunsch eine berufliche Pause einlegt und danach eine 50 % Stelle mit einem neuen Aufgabenfeld übernehmen möchte. Sie wurde mit viel Lob von Bürgermeister und Gemeinderat bereits in ihr Sabbatjahr verabschiedet. Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon sagte: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Diana Wirth, und sind uns sicher, dass sie mit ihrer ruhigen, sachlichen und gewissenhaften Art, nahtlos an die Tätigkeit von Carmen Kramer anknüpfen kann“. Und auch die 34-jährige neue Leiterin des größten Amtes der Gemeinde freut sich auf die Tätigkeit. „Ich bin sehr dankbar, eine solch anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe übertragen zu bekommen“, sagte sie bei der Überreichung der Ernennungsurkunde.



Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon informierte weiterhin: „Wir nutzen die Gelegenheit und passen unsere Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung den veränderten Rahmenbedingungen an. Neben dem Hauptamt, Rechnungsamt und Bauamt als klassische Ämter, der Kulturhalle und dem Altenpflegeheim als Remchinger Alleinstellungsmerkmale und weitere eigenständige Ämter, wird das Amt für Bildung und Familie wieder eigenständig gebildet und von Britta Hoffmann geleitet. Wir tragen damit den immer weiter steigenden Anforderungen in diesem Bereich Rechnung, die durch die erweiterte Schulsozialarbeit, das Projekt Kinderfreundliche Kommune und weitere Kindertageneinrichtungen in Remchingen das Aufgabenfeld im Betreuungs-, Kinder- und Jugendsektor ständig erweitern. Auch der geplante Bau eines großen Familienzentrums in Wilferdingen kommt hier hinzu.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist der Umwelt- und Klimaschutz sowie die nachhaltige Mobilität. Hier wird eine Querschnittsstelle Umwelt als Sachgebiet 3 im Hauptamt verankert, das von Frank Reichert übernommen wird. Ein Schwerpunkt hier wird sein, durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit das Augenmerk auf den Klimaschutz vor Ort zu richten und Chancen für die Einwohner aufzuzeigen. Der Bereich gewinnt auch durch die Klimapolitik von Bund und Land weiter an Bedeutung und bringt auch für die Kommunen neue Anforderungen.

Diplom-Verwaltungswirtin Diana Wirth hat ihr Amt in Remchingen angetreten und wurde in der Amtsleiterrunde mit einem Blumenstrauß und vielen guten Wünschen empfangen.